

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Förderung der Ladeinfrastruktur Haushaltseckdatenbeschluss 2019, Nr. 31 "München elektrisiert - M"; Vergabe einer Anwaltsberatung und einer Projektbetreuung sowie Anpassung des Stellenplans zur Umsetzung des Projekts "München elektrisiert - M", beantragt beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des "Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020"
(Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 12424)

Umwelt- und Gesundheitsausschuss am 18.10.2018
Vollversammlung am 24.10.2018

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 20.08.2018 zur Stellungnahme bis 31.08.2018 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf:

Mit der Sitzungsvorlage wird die auf zwei Jahre befristete Zuschaltung von 4,0 VZÄ beantragt:

- 1,0 VZÄ (Projektleiter/in),
- 1,0 VZÄ (SB Recht),
- 1,0 VZÄ (SB Umweltplanung),
- 1,0 VZÄ (SB Allgemeine Verwaltung).

2. Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

Der in der Sitzungsvorlage dargestellte Bedarf wurde vom Referat nachvollziehbar dargestellt. Das Personal- und Organisationsreferat stimmt der Sitzungsvorlage zu.

In Anbetracht der befristeten Aufgabe ist eine detaillierte Stellenbemessung nicht zu fordern. Auf eine Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle hinsichtlich der planerisch/konzeptionellen Aufgaben kann vor diesem Hintergrund verzichtet werden.

3. Finanzierung

Nach Angabe des Referates für Gesundheit und Umwelt erfolgt die Finanzierung der Kapazitätsausweitung vollumfänglich aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017 bis 2020“.